

Haushaltsüberschreitungen 2009

Anlage 1 zur Beschlussvorlage für KA-Sitzung am 19. 07.2010

Haushaltsrechnung 2009

über- und außerplanmäßige Ausgaben, die gem. Art. 60 LKrO noch zu genehmigen sind:

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Haushalts- ansatz Euro	Über- schreitung Euro	Begründung
0.0521.6620 Wahlen (Kostenerstat- tung an Gemeinden)	2.800,00	7.575,52	Von einigen Kreisgemeinden wurden die Kostenerstattungsansprüche für die Durchführung der Kreistagswahl vom 2. März 2008 erst verspätet im Jahr 2009 geltend gemacht.
0.0600.6799 Innere Verrechnung	3.000,00	6.086,14	Haushaltsneutrale Kostenverrechnung zwischen Bauhof und dem Landratsamt für die Erbringung von Hausmeisterdiensten.
0.1100.6584 Ersatzvornahmen	1.000,00	8.459,96	Aufwendungen im Zusammenhang mit Ersatzvornahmen im Zuge der Borkenkäferbekämpfung. Bislang konnten ca. 6.200 € von den Veranlassern wieder eingehoben werden.
0.1300.5250 Atemschutzübungs- anlagen	3.000,00	2.816,36	Die Mehrausgaben beruhen auf diversen Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Atemschutzübungsanlage (incl. Kompressor für Flaschenbefüllung).
0.2300.6722 0.2400.6721 0.2400.6722 Gastschulbeiträge (incl. Heimunter- bringung)	15.000,00 142.000,00 435.000,00	400,00 24.234,90 106.473,21	Die Höhe der Gastschulbeiträge wird einerseits durch die Berufs- und Arbeitgeberwahl der Auszubildenden, andererseits durch den von anderen Sachaufwandsträgern erbrachten Ausgaben bestimmt. Beides ist schwer prognostizier- und nicht steuerbar. Die Mehrausgaben 2009 beruhen u. a. auf gestiegene Fallzahlen; z. T. auch auf einem erhöhten Sachaufwand anderer Träger.
0.2441.5430 Reinigungskosten Berufsschule	94.000,00	5.783,14	Infolge von krankheitsbedingten Ausfällen des Reinigungspersonals mussten vermehrt Fremdreinigungsarbeiten vergeben werden.
0.2441.5770 Lernmittelfreie Bücher (Berufsschule)	10.000,00	15.732,72	Die Mehrausgaben (Umbuchung auf Ver- wahrkonto) sind durch zweckgebundene staatliche Zuschüsse in voller Höhe ge- deckt.
0.2450.6360 Berufsintegrationsjahr	34.500,00	14.250,00	Dienstleistungen durch Dritte für ein Berufs- integrationsjahr. Die HH-Überschreitung be- ruht vor allen auf der zeitversetzten Zahlung der EU-Fördermittel.
0.2721.7091 Kostenbeteiligung Pestalozzi-Schule	55.000,00	4.485,81	Der Hauptgrund der HH-Überschreitung liegt in der Beschäftigung einer Erzieherin im Rahmen der eingerichteten Ganztages- klasse.
0.2902.6392 0.2902.6770 Kosten der Schüler- beförderung	1.650.000,00 160.000,00	4.698,36 2.099,48	Der zu tragende Aufwand richtet sich u. a. nach Wohnort, Schulort und Schulart sowie dem Einkommen der Eltern. Er lässt sich deshalb nicht genau abschätzen.

Haushaltsstelle	Haushalts- ansatz Euro	Über- schreitung Euro	Begründung
0.2991.6343 Gaskosten Heiz- zentrale	105.000,00	14.350,63	Die überplanmäßigen Ausgaben beruhen: 1. Auf den hohen Gaspreisen im 1. Halbjahr 2009 2. Die Energieeffizienz der zwischenzeitlich in die Jahre gekommenen Wärmepumpenanlage in der Heizzentrale wird durch partielle Funktionsstörungen (Ausfall des Generators sowie diverse andere Defekte) spürbar vermindert. Dessen ungeachtet liegen hier die Gaskosten – bei annähernd vergleichbarer Größe der zu beheizenden Flächen - mit ca. 130.000 € deutlich unter denjenigen am Schulzentrum mit rund 300.000 €.
0.4101.7351 Sozialhilfe „örtliche Träger“	145.000,00	20.029,37	Die HH-Überschreitung ist vor allem durch eine Zunahme der HLU-Fälle nach dem SGB II bedingt. Ursächlich hierfür ist insbesondere, dass vermehrt Fälle auftreten, bei denen eine Lücke zwischen den SGB II-Leistungen bis zum Beginn der Rentenzahlung entsteht bzw. bei denen die Rentenleistung aufzustocken ist.
0.4525.6320 0.4525.6369 Aufwendung „HALT- Projekt“	0,00	4.711,59 1.424,55	Das „Halt-Projekt“, ein Alkohol-Präventionsprojekt mit dem Schwerpunkt „Rauschtrinken von Kindern und Jugendlichen“ wurde am 14.07.2009 und damit nach Erlass der HH-Satzung vom Jugendhilfeausschuss beschlossen.
0.5451.4349 Umlage ZVK für Fleischbeschau	0,00	8.024,05	In der Vergangenheit waren die Entgelte der Fleischbeschauer nicht umlagepflichtig in der ZVK. Mit dem neuen Tarifvertrag „Fleischuntersuchung“ wurde rückwirkend zum 01.09.2008 ein Anspruch auf Zusatzversorgung vereinbart. Die hierfür im November 2009 entrichteten Umlagebeträge waren im HH nicht veranschlagt.
0.6500.5131 0.6500.5134 lfd. Straßenunterhalt	550.000,00 25.000,00	129.654,50 14.820,66	Ungeplante Mehrausgaben ergaben sich für: - Den Oberflächenentwässerungskanal KC 31 (Geuser B 173: 25.000 €) - Asphaltausbesserungsarbeiten an der KC 35 (Buchbach B 85: 11.000 €) - Der Ausbesserung von Setzungen an der KC 23 (Heinersberg-Langenbach - 21.000 €) Hinzu kam der Restausbau der OD Kehlbach (73.000 €), der im Jahr 2008 nicht mehr fertiggestellt und abgerechnet werden konnte.
0.6500.5500 Fahrzeugunterhalt – Bauhof	110.000,00	2.896,13	Der Reparaturaufwand für die einzelnen Fahrzeuge ist nur schwer abschätzbar.

Haushaltsstelle	Haushalts- ansatz Euro	Über- schreitung Euro	Begründung
0.7201.6800 0.7210.6800 0.7210.6850 kalkulatorische Kos- ten „Abfallwirtschaft“	52.000,00 72.000,00 14.000,00	7.895,99 2.653,63 1.692,54	Die kalkulatorischen Kosten im Bereich der Abfallwirtschaft werden zu 100 % aus dem Gebührenaufkommen finanziert.
		<u>411.249,24</u>	

Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Haushalts- ansatz Euro	Über- schreitung Euro	Begründung
1.0600.9350 bewegliche Sachen des Anlagevermögens (Ver- waltung)	15.000,00	1.007,14	Im Zuge der Umbaumaßnahmen auf der 2. Etage und der räumlichen Integration des Regionalmanagements im Landratsamt erfolgte teilweise auch eine Erneuerung/Ergänzung von Mobiliar.
1.2202.9356 Schulausstattung RS II	15.000,00	720,29	Ersatzbeschaffung (Mikrowelle, EDV-Geräte) nach Brandschaden, der von der Versicherung reguliert wurde (Einnahme in 2010)
1.2441.9357 Fahrzeugbeschaffung Berufsschule	0,00	607,09	Die Haushaltsüberschreitung beruht auf der Beschaffung eines Anbaugerätes für den Traktor (Kehrvorsatz), welches nicht vollständig aus den vorhandenen HAR (2.500 €) finanziert werden konnte.
1.4681.9300 Genossenschaftsanteil Nahwärmeversorgung Mitwitz	0,00	2.000,00	Der Beitritt zur Genossenschaft wurde nach Erlass des HH-Plans 2009 beschlossen.
1.6521.9510 KC 21 (Birnbäum)	100.000,00	1.390,89	Abrechnungsstand 2009. Ob bzw. inwieweit tatsächlich Kostenüberschreitungen bei der Maßnahme auftreten, kann erst nach der Schlussabrechnung der Maßnahme im Jahr 2010 festgestellt werden.
1.6525.9510 Kreisverkehr Gundels- dorf (KC 25)	0,00	72.803,61	Die Maßnahme wurde komplett vom Straßenbauamt geplant und ausgeführt. Ursprünglich wurde im Förderantrag vom 25.09.2007 von Kosten in Höhe von 145 Tsd. Euro ausgegangen. Endgültig abgerechnet wurde die Maßnahme im September 2009 mit 215 Tsd. Euro. Es wurde im Jahr 2009 vergessen, einen HH-Ansatz für die eingetretenen Kostenerhöhungen zu bilden.
		<u>78.529,02</u>	